Welche Messergebnisse sind bei einer Luftschalldämmung oder einer Trittschalldämmung besser. Ein höherer oder ein tieferer Messwert?

Was bedeutet die Aussage: "Parkett schwimmend verlegen?"

Eine Gipsfaserplatte hat einen µ (Mü) Wert von 13 und Mineralwolle einen von 1,5. Was bedeuten diese Werte?

Welche Produkte gehören zur Gruppe der:
- künstlichen
- mineralischen
- pflanzlichen
Wärmedämmstoffe?

Welche Funktion erfüllt die Alu-Einlage in einem Fertigtürblatt für eine Wohnungsabschlusstüre?

Was ist beim Einbau von Falzdichtungen in Fensterrahmen oder Futtertüren zu berücksichtigen?

In welchem Bereich liegt die Luftfeuchtigkeit und die Temperatur für ein behagliches, ideales Wohnklima?

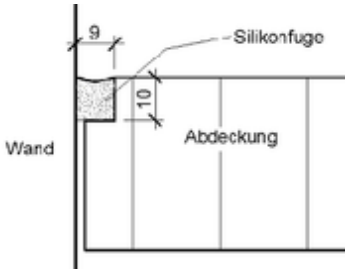
Wegen einer Wärmebrücke wird der Taupunkt im Bereich der Raumecke regelmässig unterschritten.
- Unmittlbare Folge?
- Schäden?

- Polystyrol Extrudiert (XPS), Expandiert (EPS), Polyurethan (PUR). - Steinwolle, Glaswolle, Schaumglas, Vakuum-Isolations-Paneele. - Zelluloseflocken, Holzfasern, Kokosfasern, Kork, Hanf, Schafwolle.	Mit dem µ (Mü) Wert wird angegeben, wie gross der Diffusionswiderstand ist. Gipsfaserplatten weisen einen 13 mal höheren Wert auf als Luft und einen fast 10 mal höheren Wert als Minteralwolle auf.	Parkett wird nicht auf den Unterlagsboden geleimt (Fugen werden verleimt oder fest verbunden) und darf nicht an Wänden anstossen. Zw. Unterlagsboden und Parkett wird meist eine trennende Schicht eingebaut.	Je grösser das Luftschalldämmass ist, umso besser ist die Dämmung. Messung Diff. Senderaum/ Empfangsraum. Je kleiner die Messung bei der Trittschalldämmung ist, umso besser. Messung Lautstärke im Emfangsraum.
- Kondenswasserbildung - Schimmelpilzbildung, Verrotten der Baustoffe, Feuchtwerden der Dämmschicht und damit weitere Verschlechterung der Situation.	Luftfeuchtigkeit zwischen 40 - 60 % Temperatur zwischen 18 - 22 °C	- Dichtungsnut säubern - Dichtungsprofil nicht in die Länge ziehen - Gehrungen passgenau schneiden - Überlappungen vermeiden.	Verhindert die Wasserdampfdiffusion und vermindert somit das Krummwerden des Türblattes.

Was ist eine "Wärmebrücke" (Kältebrücke)?

Welche der folgenden Materialien werden innerhalb und welche ausserhalb (kältere Seite) der Wärmedämmschicht montiert.
Unterdachbahn
Dampfsperre
Dämmschutzschicht
Dampfbremse

Welche plastischen und welche elastischen Dichtstoffe verarbeitet der Schreiner? (keine Markennahmen)



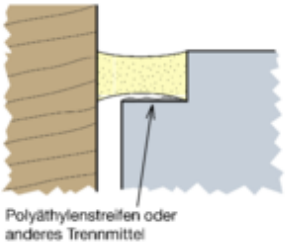
Wie ist diese Dichtungsfuge aus fachlicher Sicht zu beurteilen?

Welche Schäden oder Probleme können entstehen, wenn Folien in einer Wärmedämmkonstruktion am falschen Ort oder mangelhaft montiert werden?

Wie müssen Türfutter und Mauerleibung vorbereitet werden, damit eine optimale Haltekraft des 1K-Montageschaums erreicht wird?

Nach welchem Prinizip härtet Silikon aus?

Was muss bei der Auswahl eines Dichtstoffes berücksichtigt werden, wenn eine Fuge zwischen einer Natursteinabdeckung und einer furnierten Seite erstellt werden muss?



- Querschnitt falsch. Verhältnis Breite : Dicke von Fugen ab ca 1 cm = ideal 2 : 1.
- Dreiflankenhaftung unbedingt vermeiden. Entweder Hinterfüllung oder Trennschicht anbringen.

Plastische:
Acrylate, Lösungsmittel-Dispersionsacrylate, plastischer Ölkitt.

Elastische:
Silkone, Hybride, Polyurethane.

Innen: Dampfsperre und Dampfbremse.
Aussen: Unterdachbahn und Dämmschutzschicht.

Wärmeleitende Materialien, die die Dämmschicht durchdringen und damit die Wärme/ Kälte transportieren. Oder allgemein, ungenügend wärmegedämmte Bereiche.

Neutralvernetzenden Dichtstoff verwenden.
Z. B. Essigvernetzende Dichtstoffe können Verfärbungen im Naturstein verursachen.

Chemisch, reagiert mit Luftfeuchtigkeit.

Staubfrei und **angefeuchtet**.
- Schaum hält nicht auf staubigen Oberflächen.
- Feuchtigkeit braucht der Schaum zur Aushärtung.
- Mit der feuchten Oberfläche wird eine bessere Adhäsion erreicht.

- Durch Dampfdiffusion = Schimmelpilz.
- Feuchtigkeit in der Dämmung erhöht die Wärmeleitung = höhere Heizkosten.
- Undichte Stellen = Zugluft.

Silikon "säurevernetzend".
- Mit welchem Wert wird die Stärke der Säure definiert?
- Wo darf dieser Silikon nicht verwendet werden?

Welchen Belastungen muss eine Dichtstoff-Fuge zwischen einer Glasrückwand und einer Küchenabdeckung standhalten?

Welche Eigenschaften hat Silikon?

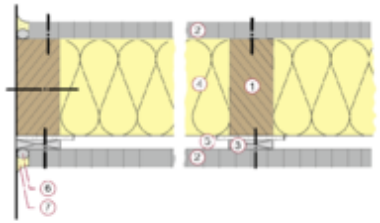
Welche **Faktoren** beeinflussen die Luftschalldämmung an Trennwänden?

Wo liegt der Unterschied bei der Aushärtung eines 1- zu einem 2-Komponenten-Montageschaum?

Welche Punkte müssen für eine korrekte Verarbeitung von Fugen mit Silikon berücksichtigt werden?

Welche der folgenden Dämmplatten hat die bessere Wärmedämmung?
A: 0.034 W/(mK)
B: 0.028 W/(mK)

Welche **Arbeitsschritte** sollen vor dem Einbringen der Fugendichtungsmasse erledigt werden?

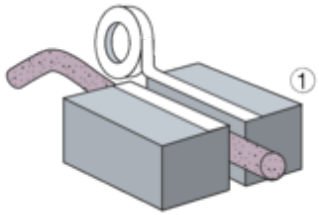


- Luftdichtheit
- Masse möglichst hoch (kg/m2)
- Biegefestigkeit (biegeweich besser als biegesteif)
- mehrere Schichten
- Hohlraumdämpfung
- Abgefederte Montage
- Schallbrücken vermeiden.

- Elastisch
- 25% Bewegungsaufnahme
- temperaturbeständig (-40 bis +180°C)
- wasserabstossend
- in der Regel nicht überstreichbar
- chemikalienbeständig

Bewegungen aufnehmen
Hitze
Feuchtigkeit
Haushaltchemikalien
Schimmelpilz

- pH-Wert.
- An Orten, wo überstrichen wird (Farbe haftet nicht), Naturstein, Plexiglas.

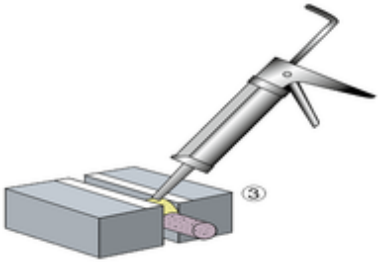


Vor Verarbeitung Grobreinigung.
1. Fugenränder abkleben, hinterfüllen.
2. Feinreinigung, Primern (Ablüftezeit einhalten).
Erst danach 3. Fugendichtmasse satt einbringen.

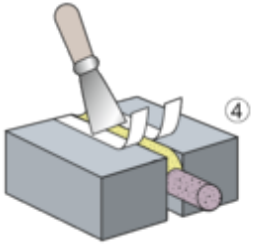
Platte B.
Die Platte mit der tieferen Wärmeleitfähigkeit ist für die Wärmedämmung besser geeignet.

- Verarbeitungstemperatur 0 bis +40 °C
- 3-Punktehaftung vermeiden
- evtl. Vorbehandlung (Primer)
- Fuge abdecken
- saubere Fuge
- gut abglätten zum Verdichten der Fuge.

1-K-Schaum härtet mit der Luftfeuchtigkeit. Abbindevorgang physikalisch – chemisch.
2-K-Schaum härtet chemisch aus, Polyurethan reagiert mit Härter.



Welche Arbeitschritte müssen nach dem satten einbringen der Fugendichtmasse bis zur Fertigstellung noch gemacht werden?



4. Abziehen der überschüssigen Fugendichtungsmassen.
5. Abdeckband entfernen, mit Abglättmittel nachglätten.